

DEUTENBACHER GEMEINDEBRIEF

 paulGerhardt
evang.-luth. kirchengemeinde stein

August / September 2013

31. Jahrgang



■ Für Sie zu sprechen:

Pfarramt:

Christine Ereth, Pfarramtssekretärin, Goethestraße 3,
Tel: 68 77 88 Fax: 68 90 312
E-Mail: pfarramt.stein-deutenbach@elkb.de
Internet: www.paul-gerhardt-kirche-stein.de

Öffnungszeiten:

Montag 16.30 bis 18.00 Uhr,
Mittwoch und Freitag 10.30 bis 12.00 Uhr

Pfarrer:

Pfr. Reiner Redlingshöfer
Goethering 7, 90547 Stein
Tel: 67 80 50
Fax: 67 24 12
E-Mail: reiner.redlingshoefer@t-online.de

Vertrauensfrau im Kirchenvorstand:

Renate Heilmann, Tel: 68 55 37

Mesnerin:

Elftraude Frohmayer, Tel: 67 24 55

„Wendepunkt“:

Beratungsstelle der Paul-Gerhardt-Kirche
Goethestraße 3, **Tel: 0160 16 94 644 = NEU**

■ Bankkonten

Pfarramt:

VR-Bank BLZ 760 606 18 Konto Nr. 709 301

Spendenkonto:

VR-Bank BLZ 760 606 18 Konto Nr. 200 709 301

Kirchgeldkonto:

VR-Bank BLZ 760 606 18 Konto Nr. 300 709 301

■ Impressum

DEUTENBACHER GEMEINDEBRIEF

30. Jahrgang, Auflage 1500 Stück

Goethestraße 3, Tel: 68 77 88

Verantwortlich: Pfarrer Reiner Redlingshöfer

Jugendarbeit u. Familienarbeit:

Diakonin Esther Wolf
Goethestraße 1, Tel: 68 54 32
E-Mail: esther.schmidt@arcor.de

Kindertagesstätte (KiTa):

Brigitte Dorberth, Goethestraße 1
Tel: 67 85 83 Fax: 255 70 98
E-Mail: Kita.paul-gerhardt@t-online.de
Internet: www.kita.paul-gerhardt-kirche-stein.de

Initiative Hilfe für Tschernobylkinder:

Karin Schaepe, Tel: 67 43 39
Internet: www.pg-hilfe-fuer-tschernobylkinder.org

Evang. Kirchenbauverein:

1. Vorsitzender Theo Sitzmann Tel: 68 25 40

Diakonieverein:

- Diakoniestation, Ambulante Pflege
Susanne Bents, Martin-Luther-Platz 1, Tel: 68 31 03

- Nächstenhilfe:

Renate Heilmann, Tel: 68 55 37

Internet: www.diakonie-stein.de

Kirchenbauverein:

VR-Bank BLZ 760 606 18 Konto Nr. 728 004 und
Sparkasse Fürth BLZ 762 500 00 Konto Nr. 310 300

Diakonie:

VR-Bank BLZ 760 606 18 Konto Nr. 721 204

Hilfe für Tschernobylkinder:

VR-Bank BLZ 760 606 18 Konto Nr. 100 709 301

Bilder: Privat

Redaktion: Team der Paul-Gerhardt-Kirche

Redaktionsschluss für die Doppelausgabe

Okt/Nov 2013 (Nr. 10/11): 30.08.2013

■ Kasualien

Getauft wurden:

Sophia Prekop

Samantha, Brenda und Piper Möller

Ani Schenk

Beerdigt wurden:

Eva-Barbara Bauer, 56 Jahre Elisabeth Stief, 96 Jahre

Siegfried Kohr, 60 Jahre

Johann Kirschner, 78 Jahre

■ Besinnung

Liebe Gemeinde,

während ich diese Zeilen schreibe, ist es Anfang Juli endlich Sommer geworden. Die Regenjacken und dicken Pullover können im Schrank bleiben und wir können in leichter Kleidung das hoffentlich lange andauernde schöne Wetter genießen. Und wer möchte schon gerne für den Sommerurlaub dicke Jacken in den Koffer packen?

Noch viel schwerer als an dicker und warmer Regenkleidung tragen Menschen an Trauergewändern, das weiß schon der Psalmbeter im alten Israel. Wie schwere Kleidung lastet ein Trauergewand bedrückend auf einem Menschen. Und da ist es zunächst ganz gleich, warum Menschen ein Trauergewand umgelegt haben, weil eine Beziehung zerbrochen, der Arbeitsplatz verloren gegangen oder gar ein lieber Angehöriger verstorben ist.

Auf den Dörfern in Westmittelfranken wird noch heute beim Tod eines nahen Verwandten eine gewisse Zeit danach „schwarz“ getragen. Dies hat neben dem Ausdruck der Trauer noch eine weiteren tieferen Sinn: die Trauerkleidung schützt Trauernde und ihre von der Trauer verwundete Seele. Denn mit dem schon äußerlich erkennbaren Trauernden gehen die Menschen in den Dörfern feinfühlicher um. Doch Trauergewänder sollten auch nicht zur zweiten Haut werden, die Menschen auf Dauer vom Leben abschirmt. Deshalb ist es gut, sie nach einer bestimmten

Zeit wieder abzulegen. In den Dörfern gibt es dazu feste Traditionen.

Der Psalmbeter weiß noch einen anderen Weg, um die Trauergewänder, vor allem auch die, die für andere zwar unsichtbar sind, die die Seele aber umso mehr einengen, wieder ablegen zu können: sich in aller Not Gott anzuvertrauen.

Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt, hast mir das Trauergewand ausgezogen und mich mit Freude umgürtet.

Psalm 30,12

Monatsspruch August

en. Wer dem folgt, der wird erleben, dass Gott ihn nicht allein lässt, sondern ihm inmitten aller Not zum Beistand wird. Und er einstimmen kann in den Ruf des Psalmbeters: Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt, hast mir das Trauergewand ausgezogen und mich mit Freude umgürtet.

Ich wünsche allen, die gerade inmitten von Klage und Trauer stecken, dass sie, wie der Psalmbeter, durch Gottes Hilfe, ihr Trauerkleid ablegen können und wieder neu die Freude am Leben entdecken. Und allen, die diesen Sommer sorgenfrei genießen können, dass sie den weiteren Rat des Psalmisten folgen, Gott dafür zu danken und zu loben.

Ihr Pfarrer Reiner Redlingshöfer

■ Aufatmen möglich

Zur Ruhe kommen mitten im Alltag, einige Minuten der Stille halten, die Seele atmen lassen.

Um all dem einen guten Rahmen und Raum zu bieten, ist die Paul-Gerhardt-Kirche jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Jeder ist eingeladen, für einige Minuten oder Augenblicke die besondere Stimmung unserer Kirche auf sich wirken und den Alltag hinter sich zu lassen.



■ Finanzierung des Gemeindebriefes: Bitte um Spende

Wie in jedem Jahr liegt dieser Ausgabe ein Überweisungsträger bei, mit dem wir um eine Spende zur Finanzierung von Druck und aktueller Software unseres Gemeindebriefes bitten.

Dank des vorbildlichen ehrenamtlichen Engagements unserer Layouter, dem Redaktionsteam, zu dem neben den Layoutern noch weitere Ehrenamtliche zählen, und den ver-

lässlichen Gemeindebriefeasträgern konnten wir die Kosten in den letzten Jahren trotz Teuerung in vielen Lebensbereichen stabil halten.

Wir danken herzlich für die Spenden im vergangenen Jahr. Jeder Euro ist ein wichtiger Beitrag, den Gemeindebrief regelmäßig und in einer guten Qualität in die Häuser zu bringen. Vielen Dank für Ihre Hilfe!

■ Gottesdienst mit Vorstellung Krippenteam

Am Montag, 2. September, beginnt die Arbeit der neuen Kinderkrippe der Paul-Gerhardt-Gemeinde.

Am Tag zuvor - Sonntag, 1. September um 9.30 Uhr - wird das neue Krippenteam der Paul-Gerhardt-Gemeinde im Gottesdienst für ihre

neuen Aufgaben gesegnet und der Gemeinde vorgestellt.

Der anschließende Kirchenkaffee bietet gute Gelegenheit, mit den Mitarbeitern ins persönliche Gespräch zu kommen.

■ Stadelpredigt am Löselhof

Auch in diesem Jahr feiern die drei Steiner evangelischen Gemeinden gemeinsam mit den Posaunenchor aus Dietersdorf und Stein am Deutenbacher Kärwa-Sonntag, 15. September, um 10 Uhr einen Gottesdienst auf dem Löselhof im Hofäckerweg. Predigen wird in diesem Jahr Pfarrer Reiner Redlingshöfer von der Paul-Gerhardt-Kirche. Der gottesdienstliche Rahmen wird von der Deutenbacher Diakonin Esther Wolf und den Pfarrern der beiden anderen Steiner Gemeinden gestaltet.



Nach dem Gottesdienst ist Gelegenheit zum Mittagessen im Gasthof Simon. Wer beim Aufstellen der Bänke helfen will, ist schon um 9 Uhr auf dem Löselhof willkommen.

■ Sängerinnen und Sänger für Kirchenchor gesucht

Im Herbst 2013 wollen wir in unserer Paul-Gerhardt-Gemeinde einen Kirchenchor gründen. Dazu suchen wir Sängerinnen (Sopran und Alt) und Sänger (Tenor und Bass).

Singen tut gut, es macht die Seele weit. Singen verbindet!

Interessierte melden sich bitte im Pfarramt unter Tel: 68 77 88.

■ Im Auftrag der Gemeinde (und des Herrn) unterwegs

Über 300 Besuche bei Geburtstagsjubilaren leisten die sechs ehrenamtlichen Besuchsdienstmitarbeiter der Paul-Gerhardt-Gemeinde. Der Besuchsdienst wurde vor über 30 Jahren vom damaligen Pfarrer Dieter Schlee gegründet und ist seitdem ununterbrochen tätig. Waren in den ersten Jahren vor allem die Neuzugezogenen die Hauptzielgruppe, hat sich dies bald zu den Altersjubilaren verlagert. Dazu besuchen die Ehrenamtlichen die Jubilare ab dem

70. Geburtstag, um ihnen die Geburtstagsgrüße der Paul-Gerhardt-Gemeinde zu überbringen. Da in Deutenbach der Anteil der Senioren stetig zunimmt, ist der Besuchsdienstkreis über eine Verstärkung dankbar.

Wer Interesse hat, anderen mit seinem Besuch Freude zu bereiten, der kann sich bei Pfarrer Redlingshöfer (Tel: 67 80 50) nähere Informationen besorgen.

■ Gemeindeausflug zu den Wurzeln

Zu den kirchlichen Wurzeln von Deutenbach in das benachbarte Dietersdorf führt der Gemeindeausflug der Paul-Gerhardt-Gemeinde am 8. September. Um 13.30 Uhr treffen sich an der Paul-Gerhardt-Kirche alle, die die sieben Kilometer lange Strecke über Bertelsdorf und Nemsdorf mit dem Fahrrad zurücklegen möchten. Um 14 Uhr treffen sich an gleicher Stelle alle, die lieber mit dem Auto fahren. Ältere Gemeindeglieder ohne Auto können ihren Mitfahrwunsch im Pfarramt anmelden.

Am gemeinsamen Treffpunkt in der Dietersdorfer Georgskirche, die in diesem Jahr 100 Jahre alt wurde, feiern wir mit Pfarrer Reiner Redlingshöfer eine kleine Andacht. Danach wird uns eine Kirchenführerin aus Dietersdorf die Sehenswürdigkeiten ihrer Kirche vorstellen, bevor wir zum gemeinsamen Kaffeetrinken nach Nemsdorf fahren. Von dort tritt jeder eigenständig den Weg nach Hause an.

Wir freuen uns über Teilnehmer jeden Alters.

■ Gemeindefest mit „Superstars“

Mit einem Freiluftgottesdienst, der unter dem Motto „Superstar“ stand, begann das diesjährige Gemeindefest der Paul-Gerhardt-Gemeinde am Brunnenplatz. Die Kinder der KiTa, die Jungschar und der Posauenchor sorgten mit Diakonin Esther Wolf und Pfarrer Reiner Redlingshöfer für einen lebendigen und erfrischenden Gottesdienst.

Am Nachmittag hatten die KiTa-Kinder mit ihrer beeindruckenden Show „Superstars“ ihren großen Auftritt, der die Zuschauer begeisterte. In diesem Jahr wieder dabei waren die „Töchter der Wüste“, die mit ihren orientalischen Bauchtanzdarbietungen einen Auszug aus ihrem großen Sommerprogramm boten.

Weitere zahlreiche Aktivitäten, eine Hüpfburg und eine Schminkstation, die von der Jugend betreut wurden, eine Tombola der Tschernobylhilfe, ein Büchertisch des Kinder- und Jugendförderkreises, Verkaufs- und Infostände der Diakonie und des Eine-Welt-Ladens boten ein buntes Programm für Jung und Alt. Für das leibliche Wohl war mit Braten, Bratwürsten und Putenwienern von der Gemeinde und am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen durch den Elternbeirat der KiTa bestens gesorgt.

Ein herzliches Dankeschön den vielen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des diesjährigen Gemeindefestes beigetragen haben.



Gemeindefest am 30. Juni
 Impressionen von Matthias Mrasek

■ Herzliches Willkommen den Tschernobyl-Kindern!

Anfang Juli trafen 108 Kinder aus Weißrussland in unserer Paul-Gerhardt Kirche ein, um dort ihre 76 Gasteltern aus Stein und der ganzen Region zu treffen, die sie für vier Wochen in ihrer Familie aufnehmen.

Bei vielen Gastkindern, die schon im vergangenen Jahr an dem Erholungsaufenthalt teilgenommen hatten, flossen beim Wiedersehen mit den Gasteltern Freudentränen.

(Fortsetzung auf Seite 9)



Impressionen von der Ankunft: Brigitte Ertl-Kotzem

Schon seit 21 Jahren organisiert die Tschernobylnitiative der Paul-Gerhardt-Kirche unter der Leitung von Karin Schaepe die Erholungsaufenthalte der weißrussischen Gastkinder. Den Kindern, die aus sozial schwachen Familien aus Mozyr, Kritschew, Jelsk und den um diese Städte liegenden Dörfern stammen, werden damit unbeschwerte Erholungswochen ermöglicht.

Zweimal wöchentlich treffen sich die Kinder zu gemeinsamen, von der Tschernobylnitiative organisierten Aktivitäten. In diesem Jahr steht neben dem Playmobil Fun

Park, dem Palm Beach und einen Besuch beim Steiner Bürgermeister der Besuch des Freilandmuseums in Bad Windsheim auf dem Programm. Diese Fahrt wurde durch eine 1.000 Euro Spende des Seniorenheim Gutknechtshof aus Stein möglich. Den Höhepunkt des Aufenthalts bildete das alljährliche Sommerfest im Pausenhof der Grundschule Stein am Neuwerker Weg, das seit vielen Jahren von der Firma Defacto organisiert und finanziert wird.

Dem Sommerfest voraus ging ein gemeinsamer Gottesdienst in unserer Paul-Gerhardt-Kirche, der von Diakonin Esther Wolf gestaltet wurde.

■ Patentag: Kanufahrt auf der Altmühl

Herzliche Einladung zum Patentag am Samstag, 14. September, von 7.30 Uhr bis 16 Uhr für Jugendliche der 5. bis 7. Klasse und ihre Paten und Patinnen!

Der Patentag soll Impulse geben, die Beziehung zwischen den Paten und ihrem Patenkind zu stärken.

Wir fahren mit dem Auto nach Pappenheim und steigen dort nach einer kurzen Einführung in die Boote. Unter der Leitung einer Fachkraft und natürlich ausgerüstet mit Schwimmwesten geht es auf der Altmühl nach Solnhofen. Von dort fahren wir mit dem Zug zurück und essen in der Landvolkshochschule Pappenheim zu Mittag. Danach wollen wir das Erlebte gemeinsam auswerten.

Rückkehr und Abschluss in Oberweihersbuch ca. 16 Uhr.

Höchsteilnehmerzahl: 8 Erwachsene

und 8 Jugendliche

Leitung: Frau Ullmann, Religionspädagogin i.V., und Sabine Meister, Pfarrerin

Kosten für Mittagessen und Floßbau/-fahrt und Rücktransport:

Kinder 18 Euro, Erw. 20 Euro.

Überweisung an:

Sparkasse Fürth, BLZ: 762 500 00

Konto: 190 200 303

Stichwort: Patentag September 2013

Anmeldeschluss: Montag, 9. September 2013. Die Reihenfolge der Überweisungen zählt!! Bei Absage Rückerstattung nur möglich, wenn Plätze noch anderweitig vergeben werden können!

Anmeldung an:

Evang. Kirchengemeinde St. Jakobus, Pfarrweg 18, Stein

Tel: 68 40 46 Fax: 68 40 66

E-mail: sabine.meister@elkb.de

■ Der Mensch im Mittelpunkt

Zu 37.348 häuslichen Pflegebesuchen waren die neunzehn Schwestern der Diakoniestation Stein im vergangenen Jahr unterwegs um dort 20.613 Stunden Pflege zu leisten. Dies gab der Vorsitzende des Diakonievereins Stein, Pfarrer Reiner Redlingshöfer auf der Jahresmitgliederversammlung bekannt.



Wie praktisch alle Pflegedienste kämpfte die Steiner Diakonie dabei mit den schwierigen Rahmenbedingungen im Bereich der Altenpflege. Der Vorsitzende begrüßte daher ausdrücklich die von der bayerischen Landeskirche zusammen

mit der Diakonie Bayern gestartete Aktion für eine Verbesserung der Rahmenbedingungen in der Altenpflege. Neben der Trägerschaft der Diakoniestation zeichnet den über 600 Mitglieder starken Diakonieverein ein reichhaltiges Vereinsleben und ehrenamtliches Engagement im Bereich der Nächstenhilfe aus. Darüber berichtete die zweite Vorsitzende Renate Heilmann.

Bei den anschließenden Neuwahlen der Vorstandschaft wurden Pfarrer Reiner Redlingshöfer als erster Vorsitzender und Renate Heilmann als zweite Vorsitzende bestätigt. Die Kasse des Diakonievereins wird auch künftig von Ruth Otto geführt und Schriftführerin bleibt Christine Ereth. Als Beisitzer wurden Babette Adel und Dietmar Balzer wieder und Margit Ringer erstmals gewählt.

Mit einer Mitgliedschaft im Diakonieverein können Sie die Arbeit der Diakonie in Stein unterstützen. Nähere Informationen unter Tel: 67 08 504.

■ Kirchgeld 2013

Ein herzlicher Dank an alle, die ihr Kirchgeld bereits gezahlt haben!

Jeder Euro ist ein wichtiger Beitrag zum Leben der Kirchengemeinde in Deutenbach. Gemeinsam mit Ihrer Hilfe können wir tatsächlich etwas bewirken.

Ist der Kirchgeldbrief bei Ihnen ver-

loren gegangen und das Kirchgeld deshalb nicht überwiesen?

Bitte, überweisen Sie noch. Die Bankverbindung finden Sie auf Seite 2.

Vielen Dank für Ihre Hilfe und Unterstützung!

Ihr Kirchenvorstand

■ Aus unsere Kindertagesstätte

● Ende des KiTa-Jahres

Unser KiTa-Jahr geht zu Ende. Wir wünschen allen Kindern und Eltern schöne, entspannte Ferien. Unseren „Großen“ wünschen wir viel Spaß und Freude in der Schule.

Unser KiTa-Jahr wollen wir mit einem Abschlussgottesdienst am Donnerstag, 8. August, 16 Uhr, in der Paul-Gerhardt-Kirche beenden. Herzliche Einladung!

Wir bedanken uns herzlich bei allen Eltern, die uns während des ganzen Jahres unterstützt haben. Unser besonderer Dank gilt dem Elternbeirat,

der durch seinen tatkräftigen Einsatz viele Projekte möglich gemacht hat, wie z.B. die Schwabacher Puppenbühne, den Ausflug zum Erfahrungsfeld der Sinne und unsere Malaktion, die einen großen Teil zur Verschönerung unseres Gartens beigetragen hat.

Katrin Bielig, Sandra Schirl und Patrizia Lühmann-Berndt wechseln ab September 2013 in die Krippe. Wir wünschen unseren Kolleginnen alles Gute für die neue berufliche Herausforderung und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

● Beginn des neuen KiTa-Jahres

Am Mittwoch, 4. September, beginnt unser neues KiTa-Jahr. Wir freuen uns auf unsere „neuen“ und „alten“ Kinder und ihre Eltern. Damit wir einen schönen KiTa-Start

haben, findet am Mittwoch, 11. September, unser Anfangsgottesdienst statt. Beginn ist um 16 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche.

● Ferien und Schließtage

Vom 12. bis 30. August machen wir Ferien, und am 2. und 3. September

bleibt die KiTa wegen unserer Klausurtag geschlossen.

● Termine

Am Dienstag, 10. September, 19 Uhr, findet unser erster Elternabend mit Elternbeiratswahl statt

Am Freitag, 4. Oktober, 15 Uhr, feiern wir in der Paul-Gerhardt-Kirche

Erntedankgottesdienst.

Wir werden zusammen mit den Kindern und einem schön geschmückten Erntewagen in die Kirche einziehen.

■ Aus der Jugendarbeit - Diakonin Esther Wolf lädt ein

● Sommerferien

Besonderer Hinweis:
In den Sommerferien finden kei-

ne Treffen der Gruppen und Kreise statt.

● Jungschargruppen

Liebe Kinder, liebe Eltern,
die beiden Jungschargruppen starten nach den Sommerferien.

Das erste Treffen der Jungschar für Kinder von 4 bis 6 Jahren ist am Montag, 16. September, von 16 bis 17.30 Uhr.

Das erste Treffen der Jungschar für Kinder von 7 bis 10 Jahren ist am

Freitag, 20. September, von 14.30 bis 16 Uhr.

Ob die Termine so beibehalten werden, entscheiden wir im Laufe des Septembers, wenn alle Mitarbeitenden ihre Stundenpläne erhalten haben.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Jungschar-Team

● Herbstfreizeit 2013

„Wetten, dass - mein Gott echt stark ist!“ Unter diesem Motto steht heuer unsere Herbstfreizeit vom 26. bis 30. Oktober. Die Freizeit ist für Kinder von sechs bis zehn Jahren und kostet 89 Euro bei Anmeldung bis 26. September, danach 95 Euro.

Wir fahren gemeinsam mit dem Zug in das ca. 60 km entfernte Markt Bibart. Dort verbringen wir 5 Tage und 4 Nächte im schönen Jugendübernachtungshaus des Kreisjugendrings Neustadt/Aisch. Das Haus hat 26 Betten, viele Spielmöglichkeiten und einen großen Garten.

Wir werden wie jedes Jahr selbst kochen.

Es erwarten euch Geschichten rund um das Thema „Wetten, dass - mein Gott...“, Spiele, Singen, Lagerfeuer, Basteln und viel Spaß mit dem Herbstfreizeit-Team: Diakonin Esther Wolf, Christian Herrmann, Sebastian Kistner, Vanessa Prokajlo, Isabelle Langhammer, Kai Hofer und Svenja Königsreuther.

Weitere Informationen und die Ausschreibung erhältlich bei:

*Diakonin Wolf, Tel: 68 54 32
oder pg-jugendarbeit@gmx.de und
im Internet www.pg-jugendarbeit.de*

■ Familien-/Babybasar mit Kasperlevorstellung am 5. Oktober

Im Gemeindezentrum, Goethestraße 1 (neben KiTa), findet von 14 bis 16 Uhr ein Familien-/Babybasar statt. Das Kasperletheater beginnt um 14.30 Uhr. Verkauft werden kann al-

les rund ums Kind. Verkäufer zahlen 5 Euro und bringen einen Kuchen mit. Tischreservierung bitte unter Tel: 660 44 73 (ab 14 Uhr).

Der Elternbeirat

■ Kaum zu glauben?!

Ein Glaubenskurs aller Steiner evangelischen Kirchengemeinden und der beiden Landeskirchlichen Gemeinschaften

Sie haben Lust, gemeinsam mit anderen sich über ihren Glauben, aber auch über ihre Fragen auszutauschen?

Sie haben Interesse, mehr zu erfahren über die christliche Vorstellung von Gott, Jesus Christus, Heiliger Geist?

Sie haben Sehnsucht nach mehr Tiefe und Gemeinschaft im Glauben?

Sie haben Spaß daran, auch mal Ungewöhnliches auszuprobieren?

Dann ist unser Glaubenskurs vielleicht das Richtige für Sie!

An fünf Dienstagabenden im September und Oktober ab 19 Uhr werden wir im Gemeindehaus St. Jakobus (Oberweihersbuch) folgenden Fragen nachgehen:

1. Woran du dein Herz hängst – Gott (24. September)
2. Mein Gott, was für ein Mensch – Jesus Christus (1. Oktober)

3. Dynamik des Lebens – Heiliger Geist (8. Oktober)
4. Mit Gott per Du – Gebet (15. Oktober)
5. FeierAbend – gemeinsame Abendmahlsfeier mit Festessen (22. Oktober)



Weil gemeinsames Essen Leib und Seele zusammenhält, fangen wir jeden Abend mit einem gemeinsamen Imbiss an, der auch als offener Anfang gedacht ist: ankommen, reden, sich stärken nach einem Arbeitstag mit Essen und Trinken.

Anmeldung bis zum 17. September bei den Gemeinden und Gemeinschaften oder gleich im Pfarramt St. Jakobus unter Tel: 68 40 46.

Montagstreff - nicht nur für Ältere - 14.30 bis 16 Uhr im Gemeindezentrum

05.08. Sommerfest

23.09. Kleine Kulturgeschichte der Kartoffel

mit Billy und Axel
mit Referentin Ute Finzel-Hedinger



raum für perspektive

*Warum wir das
ESW mögen?
Weil wir Partnerschaften
lieben, die halten!*

Karin und Franz, 69 und 71, und mitten im Leben.
Mit dem ESW-Service-Wohnen für Senioren, Nürnberg.

Das ESW – Evangelisches Siedlungswerk

Architektur. Planung. Bau. **Vermietung. Verkauf.**
Verwaltung. Handwerk. Hauswartdienste.

esw.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Deutenbach



Unter dem Dach des Deutenbacher Gemeinschaftshauses treffen sich Christen verschiedenen Alters zu Veranstaltungen, in denen die Aussagen der Bibel im Mittelpunkt stehen.

Schauen Sie im Deutenbacher Gemeinschaftshaus, Neuwerker Weg 15a, 90547 Stein, vorbei.
Im Internet finden Sie uns unter www.lkg-deutenbach.de.
Informationen auch im Schaukasten oder auf Anfrage (E-Mail) unter info@lkg-deutenbach.de.

Diakonie Stein - Pflegedienst und Nächstenhilfe

- Häusliche Altenpflege
- Häusliche Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nächstenhilfe

Wir sind für Sie da – wir kümmern uns um Sie – wir lassen Sie nicht allein!

Diakoniestation Stein
Ambulanter Pflegedienst:
Martin-Luther-Platz 1
90547 Stein
Tel: 68 31 03
Nächstenhilfe:
Tel: 68 55 37



Besondere Familiensituation

Elternkreis Fürth:
Gesprächskreis für Eltern entwicklungsverzögerter und behinderter Kinder. Die Kinder werden von einer Erzieherin betreut.



Näheres erfahren Sie von
Ursula Pöllmann-Koller,
Behindertenseelsorge,
Tel: 67 68 61.

Beratungsstelle für Lebenskrisen

Wendepunkt



Beratungsstelle
Am Fasang 14b, Kirchsegenstraße
Postfach 1000, 90547 Stein, Deutenbach

„Mir wird alles zuviel! Es muss etwas geschehen! Jetzt möchte ich etwas ändern! Jetzt möchte ich mir helfen lassen! Gespräche können helfen!“

„Wendepunkt“ berät Menschen in Lebenskrisen. Ein Team von ehrenamtlichen Mitarbeitern wird durch ständige Fortbildung geschult. Das Team unterliegt der Schweigepflicht. Hier erfahren Sie qualifizierte Hilfe im Einzelgespräch und auch Unterstützung durch längerfristige Wegbegleitung. In besonderen Situationen sind auch Hausbesuche möglich. Die Beratungsstelle finden Sie in der Goethestraße 3, 90547 Stein. Termine können Sie unter folgender Telefonnummer vereinbaren:

0160 16 94 644 = neue Telefonnummer

Einladung zum Gottesdienst ■

04.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Lektorin B. Gastner, Roßtal
08.08.	16.00 Uhr	KiTa-Gottesdienst zum Abschluss des KiTa-Jahres	Pfr. R. Redlingshöfer
11.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. R. Redlingshöfer
11.08.	11.00 Uhr	Taufgottesdienst	Pfr. R. Redlingshöfer
18.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pfr. R. Redlingshöfer
21.08.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst in der Seniorenwohnanlage St. Michael	Pfr. R. Redlingshöfer
25.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Lektorin B. Gastner, Roßtal
01.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung des Krippenteams mit Kirchenkaffee	Pfr. R. Redlingshöfer
01.09.	11.30 Uhr	Taufgottesdienst	Pfr. R. Redlingshöfer
08.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst (anschließend Eine-Welt-Verkauf)	Diakon J. Ulscht
11.09.	16.00 Uhr	KiTa-Gottesdienst zum Beginn des KiTa-Jahres	Pfr. R. Redlingshöfer/Diakonin E. Wolf
15.09.	10.00 Uhr	Stadelpredigt auf dem Löselhof	Pfr. R. Redlingshöfer
22.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Pfr. R. Redlingshöfer
28.09.	18.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in St. Michael	Pfr. R. Redlingshöfer/Pfr. J. Stanczak
29.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Predignachgespräch	Pfr. R. Redlingshöfer
04.10.	15.00 Uhr	KiTa-Gottesdienst zum Erntedank	Diakonin E. Wolf
06.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedank mit Abendmahl (Saft)	Pfr. R. Redlingshöfer

Kreise ■

Eltern-Kind-Gruppen	Krabbelgruppe: 0 - 18 Mon. (T. Redlingshöfer, Tel. 678051)	Mittwoch	wöchentlich	15:30 Uhr
Kinder und Jugend	Jungschar (4 - 6 Jahre)	Montag	wöchentlich *	16.00 Uhr
	Jungschar (7 - 10 Jahre)	Freitag	wöchentlich *	14.30 Uhr
	Gitarrengruppe für Jugendmitarbeiter, Anf.	Dienstag	wöchentlich *	18.00 Uhr
	Gitarrengruppe für Jugendmitarbeiter; Fort.	Dienstag	wöchentlich*	18.45 Uhr
	Orientalischer Tanz für Kinder	Freitag	wöchentlich *	14.30 Uhr
	*nicht in den Ferien			
Erwachsenen-Kreise	Montagstreff - nicht nur für Ältere (siehe S.13)	Montag	05.08. / 23.09.	14.30 Uhr
	Hausbibelkreise	Dienstag	24.09.	20.00 Uhr
	Gymnastik (für Frauen von 30 bis 50)	Dienstag	wöchentlich	20.00 Uhr
Ausschüsse	Kirchenvorstandssitzung	Mittwoch	18.09.	19.30 Uhr
	Mitarbeiterkreis der Jugend	Dienstag	10.09.	20.00 Uhr
	Jugendausschuss	Dienstag	17.09.	19.00 Uhr

Veranstaltungen ■ Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum statt.

25.09.	19.00 Uhr	Paul-Gerhardt-Gespräche - „Mit der Bibel und dem Glauben ins Gespräch kommen“ Thema: Leitlinien für ein gelingendes Leben (2. Mose 10, 1-17)
08.09.	14.00 Uhr	Gemeindeausflug nach Dietersdorf, Abfahrt an der Kirche
20.09.	19.00 Uhr	Konfirmandennachtreffen „Neue Wege“
24.09.	19.00 Uhr	Gemeinsamer Glaubenskurs im Gemeindezentrum St. Jakobus
01.10.	19.00 Uhr	Gemeinsamer Glaubenskurs im Gemeindezentrum St. Jakobus
05.10.	14.00 Uhr	Familien-/Babybasar mit Kasperlevorstellung